

Protokoll des AK II vom 13.11.2014

Beginn: 19.00Uhr

Ort: Sitzungssaal im Feuerwehrhaus

Anwesende: Johann Steiner, Franz Schäffler, Adolf Neidhart, Dr. Maria Reindl, Karin Dürr, Hans Kaspera

Gäste: Ines und Joachim Mann, Pflegedienstbetreiber für Kranken- und Altenpflege

Betreiber für das Seniorenzentrum auf dem Unterwirtsgrundstück

Auf Einladung des AK II wurden Herr und Frau Mann in einer PP-Präsentation über unser erstelltes Bürger/Seniorenkonzept informiert.

Frau Mann lobte das gute Konzept, das ohne jeden Zweifel hervorragend in die Ortsmitte passt.

Auf Nachfrage nach dem geplanten Pflegeheim am Ortsrand in der Wohnsiedlung „östl. Strogenflutkanal III“ sagte Frau Mann, dass sie auf keinen Fall nun ein Pflegeheim dort bauen werden. Da Pflegeheime in den letzten Jahren wirtschaftlich immer schwieriger zu managen waren, und auch die Akzeptanz dieser Einrichtung zurückgegangen ist, ist eine solche Einrichtung nicht mehr geplant.

Daher wurde im Auftrag von Familie Mann ein neues Wohn- und Betreuungskonzept durch die GEWIA erstellt, welches betreute Wohnungen und 2 ambulant betreute WG's mit Gemeinschafts- und Begegnungsmöglichkeiten beinhaltet. Dieses Konzept ist nahezu

identisch, was die Wohnform betrifft, wie das Konzept des AKII für die Ortsmitte.

Da die Familie Mann jedoch nur als Betreiber auftreten möchte und nicht als Investor, sagte Frau Mann, dass es für sie die ideale Lösung wäre, wenn sie daher der Pflegedienstbetreiber des Seniorenzentrums in der Ortsmitte sein könnten.

Frau Mann betonte ohne Zweifel die bessere Lage des Unterwirtsgrundstückes, da das neue Konzept nun auch aktivere Senioren anspreche, welche fussläufig im Zentrum noch kurze Wege verrichten können. Die Ortsrandlage sei dafür nicht sehr geeignet. Dafür wünsche sie sich lieber einen Platz in der Dorfmitte.

Familie Mann bewirbt sich daher als Pflegedienstleister für das Senioren-Wohnkonzept in der Ortsmitte und gibt das Grundstück in der Wohnsiedlung an die Gemeinde zurück.

Arzt für Langenpreising

Frau Dr.Reindl berichtet, dass nach Absprache mit der Familie Danner, zwei mögliche Adressen für Praxisräume an die Ärztekammer von ihr durchgegeben worden sind. Dies ist Grundvoraussetzung, damit sich überhaupt ein Arzt nach Langenpreising bewerben kann.

Sitzungsende: 21.00Uhr